

170605-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Gerstenbergkpromenade_FA
OJ S 49/2026 11/03/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Naumburg (Saale)

E-Mail: stadtplanung@naumburg-stadt.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Gerstenbergkpromenade_FA

Beschreibung: Objektplanung Freianlagen für die grundhafte Erneuerung und klimaangepasste Umgestaltung der Gerstenbergkpromenade in Bad Kösen zunächst LP 2-6, sowie LP 7-8 optional (stufenweise Beauftragung), incl. (gestalterische) Oberleitung für das Gesamtvorhaben

Kennung des Verfahrens: b4520847-c643-4da2-9c48-8176d6909b0e

Interne Kennung: 26-01_Gerstenbergkpromenade_Bad_Kösen_Los1_Planung_Freianlagen

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Naumburg (Saale), OT Bad Kösen

Postleitzahl: 06628

Land, Gliederung (NUTS): Burgenlandkreis (DEE08)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 150 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4Y9UMCC2# Der Teilnahmeantrag besteht aus dem Bewerberbogen, Angaben zu Referenzen und Nachweisen; sämtliche Vergabe-/Auftragsunterlagen sind auf der Vergabepattform eingestellt. Der Bewerberbogen

und die anderen einzureichenden, bearbeitbaren Formulare sind auf den eigenen Rechner herunterzuladen, dort lokal auszufüllen und zu speichern. Teilnahmeanträge können ausschließlich von registrierten Bewerbern über die Vergabepattform in Textform eingereicht werden. Die ausgefüllten und lokal gespeicherten Unterlagen sind als Teil des Teilnahmeantrags auf die Plattform hochzuladen. Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter, der die Erklärung abgibt, zu benennen. Eine gesonderte Unterschrift sowie eine fortgeschrittene oder qualifizierte Signatur sind für den Teilnahmeantrag nicht erforderlich. Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabepattform. Dabei ist das Kommunikationstool zu verwenden. Nicht fristgerecht eingereichte Teilnahmeanträge bzw. schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Anträge werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. Die Vergabestelle kann gemäß § 56 Abs. 2 Satz 1 und Abs. 3 Satz 2 VgV unternehmensbezogene und leistungsbezogene Unterlagen nachfordern oder vervollständigen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Gerstenbergkpromenade_FA

Beschreibung: Die Stadt Naumburg (Saale) beabsichtigt die grundhafte Erneuerung und klimaangepasste Umgestaltung der Gerstenbergkpromenade in Bad Kösen. Der Straßenraum

soll zu einer Promenade mit hoher Aufenthaltsqualität entwickelt und gleichzeitig verkehrlich funktionsfähig und mit einem nachhaltigen Regenwassermanagement ausgebaut werden. Die Maßnahme ist als Fördervorhaben im Programm "Sachsen-Anhalt Klima III" verortet und steht in engem Zusammenhang mit geplanten Leitungs- bzw. Kanalbaumaßnahmen des Abwasserzweckverbands Naumburg (AVZ). Projektziele sind - die städtebauliche Aufwertung des öffentlichen Raums mit klarer Promenadenfunktion, - klimaresiliente Anpassung durch Begrünung, Verschattung, Entsiegelung sowie dauerhafte Verbesserung des Mikroklimas, - ein integriertes Regenwassermanagement im Sinne des Schwammstadtprinzips (Retention, Verdunstung, Versickerung, schadlose Notentwässerung bei Starkregen), - die barrierefreie und verkehrssichere Ausgestaltung unter Berücksichtigung von Anliegerzufahrten, Lieferverkehr, Rettungs- und Entsorgungsfahrten und - die wirtschaftliche, prüffähige und förderkonforme Planung und Umsetzung innerhalb des Bewilligungszeitraums. Mit dem Fördermittelbescheid wurden zuwendungsfähige Ausgaben von ca. 2,992 Mio. EUR und ein Zuschuss i. H.v. 90% (ca. 2,693 Mio. EUR) bewilligt. Aufgrund der Rahmenbedingungen (z. B. hohe Aufenthaltsqualität, integrierter, anspruchsvoller Ansatz "Schwammstadt", innerstädtischer Lage etc.) wird für die Gestaltung der Freianlagen von anteiligen Kosten i. H. v. ca. 952 TEUR incl. MwSt. ausgegangen (für die Verkehrsanlage von ca. 1,665 Mio. EUR (incl. MwSt.). Die Stadt beabsichtigt die folgenden Planungsleistungen im Rahmen eines VgV-Verfahrens zu vergeben: - Los 1: Objektplanung Freianlagen (LP 2-6, optional 7-8) (sowie Los 2: Objektplanung Verkehrsanlagen incl. örtliche Bauüberwachung). Der Auftraggeber behält sich eine stufenweise Beauftragung einzelner oder mehrerer Leistungsphasen bis zum Abschluss der Baumaßnahme vor. Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung der Gesamtleistung besteht nicht. Grundlage der Beauftragung sind die KVM-Vertragsmuster. Nach Beauftragung ist umgehend mit der Bearbeitung zu beginnen. Ziel ist die Bearbeitung der LP 2-6 im Zeitraum ab Juli 2026 im Dezember 2026 abzuschließen. Anschließend: - LP 7 Januar /Februar 2027 - Baubeginn Februar 2027 - Baufertigstellung 03/2028 - Verwendungsnachweis 09/2028

Interne Kennung: 26-01_Gerstenbergpromenade_Bad_Kösen_Los1_Planung_Freianlagen

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Naumburg (Saale), OT Bad Kösen

Postleitzahl: 06628

Land, Gliederung (NUTS): Burgenlandkreis (DEE08)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/07/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance# Der Bewerber hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bewerber Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren - gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder - gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder - gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Eigenerklärung zu Bestehen und Höhe einer Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung sowie ggf. Erklärung zur erforderlichen Anpassung. Die vereinbarten Deckungssummen sind anzugeben. Angaben siehe Bewerbungsunterlagen. Spätestens vor Zuschlagserteilung ist der Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung mit den geforderten Deckungssummen durch Vorlage des Versicherungsscheines beizubringen. Der Nachweis gilt auch als erbracht, wenn eine unwiderrufliche Erklärung des Versicherungsunternehmens vorgelegt wird, mit der sie den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert. Nach Erteilung des Auftrages muss der gültige Versicherungsschein vorgelegt werden. Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Im Falle der Beauftragung einer Arbeitsgemeinschaft wird bei Abschluss des Vertrages eine "objektbezogene" Versicherung als Arbeitsgemeinschaft erforderlich. Im Falle einer Bietergemeinschaft haften die Mitglieder der Gemeinschaft (ARGE) mit Beauftragung gesamtschuldnerisch. Mindestdeckungssummen Versicherung: - 3.000.000 EUR für Personenschäden und - 1.500.000 EUR sonstige Schäden (Sachschäden und Vermögensschäden) je Schadensereignis, bei einem in einem Mitgliedsstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens, wird verlangt. Die Gesamtleistung der Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres muss mindestens das Zweifache der Deckungssumme betragen.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung zum Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren (2023-2025, Durchschnitt netto) bzgl. mit dem hier ausgeschriebenem Auftrag vergleichbarer Leistungen gem. § 45 Abs. (1) Nr. 1 und (4) Nr. 4 VgV, d. h. Umsatz im Leistungsbild: - Objektplanung Freianlagen, gem. § 39 HOAI ff., jährlicher Mindestumsatz min. 125.000 EUR -> Auswahlkriterium: Stufenweise höherer durchschnittlicher, jährlicher Umsatz der letzten 3 Geschäftsjahre für Objektplanung Freianlagen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 60,00

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zur durchschnittlichen Mitarbeiter:innenanzahl /Jahr der letzten 3 Geschäftsjahre 2023 - 2025 (bei mehreren Standorten jeweils nur auf das verantwortliche Büro bezogen), d. h. Anzahl Landschaftsarchitekt:innen/Ingenieur:innen (inkl. Führungskräfte) im Leistungsbild Objektplanung Freianlagen gem. § 39 HOAI ->

Auswahlkriterium: Stufenweise größere durchschnittliche Mitarbeiteranzahl/Jahr in den letzten 3 Geschäftsjahren

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 60,00

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: -> Auswahlkriterium: Größere Berufserfahrung des verbindlich vorgesehenen Projektteams: - Gesamtprojektleiter:in - Projektbearbeiter:in (Freianlagen) - Bauleiter:in

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 30,00

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Berufszulassung Landschaftsarchitekt:in

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bei Inanspruchnahme zusätzlicher Kapazitäten sind folgende Angaben zu tätigen: - Angaben zur Inanspruchnahme der Kapazitäten anderer Unternehmen gem. § 47 VgV - Angabe gem. § 46 Abs. 3 Nr. 10 VgV, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt (incl. Angabe zum Anteil dieser Leistungen)

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vorlage einer Referenzliste Objektplanung Freianlagen - wesentliche, in den letzten 10 Jahren erbrachte Leistungen - mit insgesamt mind. einer Referenz Objektplanung Freianlagen der Gruppe "Stadt- und Ortslagen"

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: -> Auswahlkriterium: Vorlage einer Referenz - Freianlage gem. Anlage 11.2 HOAI, Objektliste Freianlagen, Gruppe "In Stadt- und Ortslagen", Leistungen gem. § 37 HOAI, anrechenbare Baukosten min. 600.000 EUR, fertiggestellt (Bauabnahme) nach dem 01.01.2016 - Erbrachte Leistungsphasen gem. § 39 HOAI - Anrechenbare Baukosten gem. § 40 HOAI - Projektleiter:in, Projektbearbeiter:in (Freianlagen) und Bauleiter:in sind auch für die zu vergebende Planungsaufgabe vorgesehen - Freianlage mit direktem räumlichen, inhaltlichen und zeitlichen Bezug zu Verkehrsanlagen in der Planung und Ausführung / (gestalterische) Oberleitung für das Gesamtvorhaben oblag dem Freianlagenplaner - Freianlagen mit besonderen Anforderungen zum Regenwassermanagement (Schwammstadt) - Anzahl der Referenzprojekte, die für die Bewertung der vorgenannten Kriterien heranzuziehen sind (Bündelung der vorgenannten 5 Bewertungskriterien)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 120,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3
Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Vorgehensweise bei vergleichbaren, bearbeiteten Projekten (mit konkreten Beispielen)

Beschreibung: - Vergleichbarkeit des vorgestellten Vorhabens zum jetzigen Projekt - konkret für das betr. Vorhaben dargestellte Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber / Berichtswesen - konkret für das betr. Vorhaben erläuterte Zusammenarbeit mit weiteren Objekt-/Fachplanern etc. (insbesondere mit den Planern der Verkehrsanlage und Versorgungsträgern) - konkrete Kosten- und Terminmanagements im betr., vorgestellten Projekt mit Beispielen etc.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Vorgesehenes Projekt- und Qualitätsmanagement

Beschreibung: - vorgesehenes Termin- u. Kostenmanagement (Steuerungs-/Kontrollinstrumente für Planung u. bauliche Umsetzung) - Vorschläge zur vorgesehenen Organisation der Zusammenarbeit mit dem Planer der Verkehrsanlage und Versorgungsträgern unter Beachtung der Aufgabenstellung - vorgesehene Organisation der fachlichen Bauüberwachung (insbesondere der Vor-Ort-Präsenz, Verfügbarkeit)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Personelle Besetzung

Beschreibung: Vorstellung des Projektteams mit Darlegung der persönlichen fachlichen Erfahrungshintergründe/Kenntnisse sowie Einbindung in andere Projekte: -

Gesamtprojektleiter:in - Projektbearbeiter:in (Freianlagen) - Bauleiter:in

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Auseinandersetzung mit der Aufgabenstellung und den vorliegenden Unterlagen

Beschreibung: Bewertung der Darstellung in der Vergabeverhandlung zur Herangehensweise, Vorschläge (planerische/gestalterische Ansätze) und Erläuterungen für die Freianlagen gem. Aufgabenstellung (ggf. auch Änderungsvorschläge / alternative Lösungsansätze etc.), insbesondere: - Städtebauliche Aufwertung des öffentlichen Raums mit klarer Promenadenfunktion / hohe Aufenthaltsqualität - Klimaanpassung durch Begrünung, Verschattung, Entsiegelung sowie dauerhafte Verbesserung des Mikroklimas - Integriertes Regenwassermanagement im Sinne des Schwammstadtprinzips (Retention, Verdunstung, Versickerung, schadlose Notentwässerung bei Starkregen) - Barrierefreie und verkehrssichere Ausgestaltung unter Berücksichtigung von Anliegerzufahrten, Lieferverkehr, Rettungs- und Entsorgungsfahrten - wirtschaftliche Ansätze, z. B. für die Auswahl der Ausstattung, der Pflanzenauswahl etc. (auch im Hinblick auf die Wartungs- und Pflegekosten)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Auseinandersetzung mit der Aufgabenstellung

Beschreibung: - Auseinandersetzung mit den zu erwartenden Kosten/Kostenschätzung -

Vorschläge für die Koordinierung Freianlagen- und Verkehrsanlagenplanung

(Schnittstellenmanagement, Abstimmungsformate, gemeinsame Planungsprozesse und

Lösung von Konflikten) - Ausführungen zu ergänzend erforderlichen Gutachten,

Untersuchungen, Zuarbeiten - Ausführungen zum möglichen zeitlichen Ablauf unter

Berücksichtigung der (fördermittelbedingten) Terminvorgaben des AG

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Präsentation

Beschreibung: - Gesamteindruck der Präsentation - Reaktion auf Rückfragen/Diskussion

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorar / Stundensätze

Beschreibung: - Gesamthonorar (Objektplanung Freianlagen) - inkl. aller Kostenbestandteile,

Zu-/Abschläge, Nebenkosten - Stundensatz Projektleiter:in - Stundensatz Projektbearbeiter:

innen Objektplanung Freianlagen - Stundensatz Bauleiter:in

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 24/03/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9UMCC2/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9UMCC2>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 04/05/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9UMCC2>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 10/04/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle kann gemäß § 56 Abs. 2 Satz 1 und Abs. 3 Satz 2 VgV unternehmensbezogene und leistungsbezogene Unterlagen nachfordern oder vervollständigen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten Verweis auf die einschlägige Rechts- oder

Verwaltungsvorschrift: Nachweis der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnungen "Landschaftsarchitekt" (Freianlgen) gem. landesrechtlichen Regelungen. Juristische Personen sind als Auftragnehmer zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe je einen verantwortlichen Ingenieur benennen. Der Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizulegen. Ausländische Bewerber mit der Zugehörigkeit eines Mitgliedstaates der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum erfüllen die fachlichen Voraussetzungen für ihre Bewerbung, wenn ihre Berechtigung zur Führung der o. g. Berufsbezeichnung nach der Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über die Anerkennung von Berufsqualifikationen gewährleistet ist. Geforderte Berufsqualifikation gem. § 75 VgV.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Gemäß § 160 (3) GWB ist ein Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB (Informations- und Wartepflicht) bleibt unberührt (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). 2) Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB), 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB), 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§§ 160 Abs. 3 Nr. 4, 161 Abs. 1 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Nachprüfungsantrag der Vergabestelle erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 GWB). Gemäß § 135 (2) GWB

kann eine Unwirksamkeit eines Vertrages nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen ab Kenntnis des Verstoßes, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Naumburg (Saale)
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Naumburg (Saale)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Naumburg (Saale)
Registrierungsnummer: 15084355-0000-02
Postanschrift: Markt 12
Stadt: Naumburg (Saale)
Postleitzahl: 06618
Land, Gliederung (NUTS): Burgenlandkreis (DEE08)
Land: Deutschland
Kontaktperson: FB2 SG61 Stadtplanung
E-Mail: stadtplanung@naumburg-stadt.de
Telefon: +49 3445-273201
Internetadresse: <https://www.naumburg.de/>
Profil des Erwerbers: <https://www.dtv.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt
Registrierungsnummer: t:03455141536
Postanschrift: Ernst-Kamieth-Straße 2
Stadt: Halle (Saale)
Postleitzahl: 06112
Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de
Telefon: +49 345-5141529
Fax: +49 345-5141115
Internetadresse: <http://www.sachsen-anhalt.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b31a6263-5308-44ef-9cd3-3b6e5d46e5e8 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/03/2026 15:39:11 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 170605-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 49/2026

Datum der Veröffentlichung: 11/03/2026